

16.03.2009 - 14:13 Uhr

Wie 2009 die Medien verändert - erstes "European Publishers Forum" in Wien

Wien (ots) -

Wie verändert 2009 die Medien? Diese Frage steht im Mittelpunkt des ersten "European Publishers Forum", das am 27. April 2009, 9.30 Uhr, erstmals innerhalb des "European Newspaper Congress" im Rathaus der Stadt Wien stattfinden wird. Die Themen:

- Die Medienkrise 2009 - Sind die USA Vorboden der Entwicklung in Europa? Machen wir dieselben Fehler? Keynote: Stephan Russ-Mohl, Universität Lugano. Russ-Mohl hat dazu mehrere Monate in den USA recherchiert.
- Online 2009 - Warum immer weniger Geld bei den klassischen Medienunternehmen landet und welche Chancen diese haben, doch noch Geld im Internet zu verdienen. Keynote: Dieter Rappold, Knallgrau, Wien.
- Werbung 2009 - Wie sich der Markt verändert. Sind die Rückgänge im Krisenjahr 2009 nur vorübergehend oder verlieren die klassischen Medien auf Dauer? Und welche Rolle soll der Staat übernehmen? Wie gehen wir künftig mit Werbeverböten um? Vor allem aber: Wo sind die neuen Chancen? Antworten sucht ein hochkarätig besetztes Podium.

Kostenloser Zutritt bevorzugt für Verlagsmanager und Verleger nach vorheriger Anmeldung im Rahmen des "European Newspaper Congress". Die Teilnehmerzahl zum "European Publishers Forum" ist auf 150 Personen beschränkt.

Beim 10. "European Newspaper Congress" vom 26. bis 28. April 2009 in Wien treffen Sie einige der weltbesten Konzeptionisten, Designer und Leserforscher wie Mario Garcia (Florida), Javier Errea (Spanien), Juan Antonio Giner (New York), Carlo Imboden (Schweiz). Dazu präsentieren renommierte Chefredakteure ihre aktuellsten Projekte.

Im Mittelpunkt des größten europäischen Zeitungskongresses stehen: Wer macht die besten Zeitungen in Europa? Wer hat neue Ideen? Wer hat die spannendsten Konzepte?

Programm und Anmeldung: www.newspaper-congress.eu

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Pressekontakt: Johann Oberauer, Tel. 0043/664/2216643, eMail: johann.oberauer@oberauer.com, Thomas Hofbauer, Tel. 0043/6225/2700-81, eMail: thomas.hofbauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100579403> abgerufen werden.